



12. Bundesweiter Arbeitskreis Radschnellwege

Schnellere Umsetzung von Radschnellwegen – aber wie?

Bernd Gorschlüter

Referat VI A 1

Planung von Bundesfern- und Landesstraßen, einschl. begleitender Radwege sowie Radschnellverbindungen, Straßenbedarfspläne



Aktuelle Entwicklungen in NRW

- 7 Radschnellverbindungen des Landes
- 275 Kilometer Gesamtlänge
- Kooperationsprojekte zwischen
 - Straßen.NRW,
 - Kreisen und Städten sowie dem
 - Regionalverband Ruhr





Was läuft besonders gut?

- Hohes Engagement der Projektverantwortlichen
- Halbjährliche Abstimmungsgespräche zwischen den Projektbeteiligten





Wo liegen besondere Herausforderungen?

- Vielzahl von Hemmnissen
- Hohe Anzahl von Akteuren mit unterschiedlichen Interessen
- Fehlende Einheitlichkeit bei der Planung und Bewertung von Maßnahmen
 - einheitlicher und transparenter Kommunikationsprozess





Was sind Ansätze für die Zukunft?

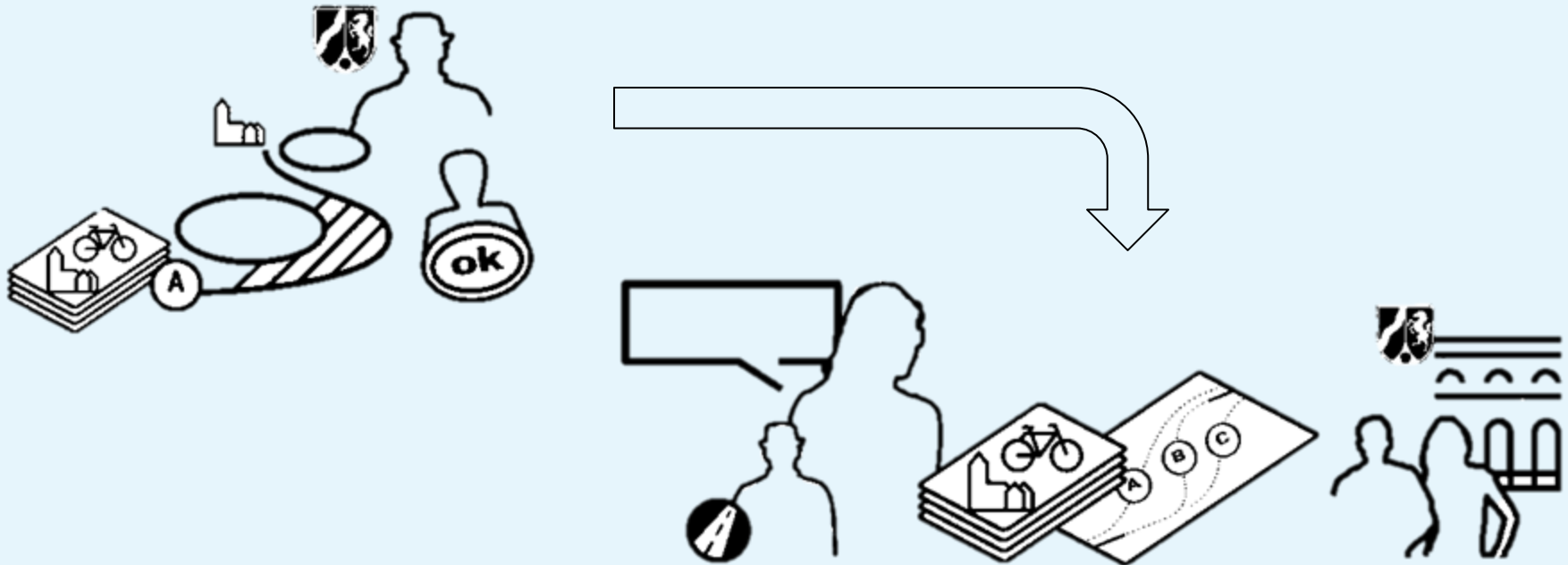
- Wissenstransfer → Netzwerk Radschnellverbindungen NRW
- Bedarfsplan Radschnellverbindungen mit einem Aufwuchs an Radschnellwegen in NRW
 - Optimierung der Herangehensweise





Rolle des Ministeriums

- Paradigmenwechsel von reinem Genehmigen und Entscheiden hin zu Mitwirken und Gestalten





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bernd Gorschlüter

Referat VI A 1

Planung von Bundesfern- und Landesstraßen, einschl. begleitender Radwege sowie
Radschnellverbindungen, Straßenbedarfspläne